RONLINE

27. September 2013 | 19:24 Uhr

Auf ihren Stühlen sitzen die Filmstars

Der Firmensitz in der Cottbuser Südvorstadt ist wenig auffällig. Doch hinter den Mauern der Firma "Erides" werden Möbel entworfen, auf denen sogar schon Weltstars gesessen haben – beim Filmfestival Locarno. **Andrea Hilscher**

Cottbus. Lange, bevor man ihn gesehen hat, kann man Ralf Gründer hören: Der Chef der Möbelfirma Erides sitzt laut fluchend an seinem Schreibtisch und versucht, online einen günstigen Flug in die Schweiz zu buchen. Das geht nicht ohne Wirbel - und die tatkräftige Unterstützung seines Mitarbeiters Christian Schröter ab.

"Ich hab's nicht so mit der modernen Technik, ich mache liebe alles per Hand", sagt Gründer, und er meint damit auch seine Designentwürfe, die er wie eh und je eigenhändig aufs Papier wirft und dann von seinen jungen Kollegen am Computer ausarbeiten lässt.

1999 gründete der gelernte Schlosser und Ladenbauer die Firma Erides - ausgeschrieben "Einrichtungsdesign". "Ich habe Spaß am Einrichten und eine ausgesprochene Affinität zum Thema Möbel", sagt Ralf Gründer und zeigt voller Stolz, welche Ideen er in den vergangenen Jahren umsetzen konnte: den extrabreiten Stuhl für schwergewichtige Menschen, höher gelegte Betten und Stühle für Bandscheibenpatienten, eigenwillige Möbelkreationen für Berliner Designhotels.

Er selbst mag besonders eine Kombination aus Landhaus- und Industriestil, bei Polstern bevorzugt er die Farbe Grau. "Aber jeder Kunde bekommt ganz individuell das, was er sich wünscht", sagt der Firmengründer. Mit seinen zwölf Mitarbeitern in Cottbus und Heinersbrück erwirtschaftet er einen Jahresumsatz von rund 2 Millionen Euro. "In unserer Branche schon eine ordentliche Hausnummer."

Fast hätte sogar die weltweit aktive Café-Kette Starbucks zu Gründers Kunden gehört. "Aber dann kam die Wirtschaftskrise, Starbucks hat viele Filialen geschlossen und brauchte uns nicht mehr."

Dennoch kann Gründer nicht klagen. Gerade erst hat das Filmfest Locarno bei ihm 1000 Freiluft-Stühle des Typs "Peggy" geordert. "Denen hatten wir schon früher mal 5500 Stühle geliefert, die waren wohl zufrieden." Die Liegen im Tropical Islands stammen von Erides, die Einrichtung im Freizeitpark Senftenberg und im neuen Spremberger Pflegeheim ebenso.

Christian Schröter arbeitet bei der Firma im Innendienst, hat hier auch seine Ausbildung gemacht. "Unsere Möbel sind gut gefertigt, ganz individuell auf jeden Kunden abgestimmt und sehr hochwertig. Das kommt gut an."

Erides ist deutschlandweit aktiv, liefert auch nach Frankreich, Österreich oder in die Schweiz.

"Aber wir wollen nicht nur Neues verkaufen, wir setzen auch alte Möbel instand", sagt Ralf Gründer. Es gäbe noch viel DDR-Möbel, die hervorragende Gestelle haben. "Solche Qualität findet man heute selten. Da lohnt es sich, ein Stück aufzuarbeiten und einfach neu zu beziehen."

Jede Form von Wegwerfmentalität oder Rabattjägerei ist dem Cottbuser zuwider. "Wir liefern reelle Ware zu einem angemessenen Preis. Der Kunde kriegt auch nach dem Kauf unseren kompletten Service, da muss niemand feilschen."

Mit dieser Firmenphilosophie ist Gründer bisher gut gefahren, hat sogar an einen Neubau und eine Vergrößerung des Betriebes gedacht. "Aber jetzt warten wir ab, was nach der Bundeswahl passiert. Wenn sich zu viel an der Steuergesetzgebung ändert, lohnt sich der Ausbau vielleicht nicht mehr."

Weitere Infos zu den Cottbuser Möbelherstellern von Erides gibt es hier:

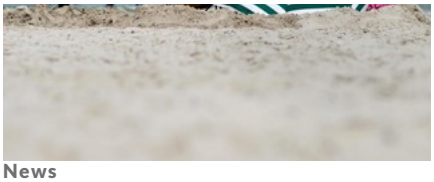
www.erides.de

/lausitz/cottbus/

© Medienhaus LAUSITZER RUNDSCHAU | Alle Rechte vorbehalten.

News

Kritik aus der AfD-Jugend: Klimapolitik und...



News

Beim Urlaubsgeld geht jeder Zweite leer aus

News

So funktioniert der Einstieg

hier werben

powered by plista

/lausitz/cottbus/

© Medienhaus LAUSITZER RUNDSCHAU | Alle Rechte vorbehalten.